

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Berichtsjahr und wird in Übereinstimmung mit IAS 7 (Kapitalflussrechnungen) erstellt. Die Darstellung des Mittelflusses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt nach der indirekten Methode.

Zinseinzahlungen und Zinsauszahlungen, Dividendeneinzahlungen sowie Steuerzahlungen werden im Bereich der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Der Finanzmittelbestand umfasst den in der Bilanz ausgewiesenen Bestand an Zahlungsmitteln (Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sowie Wertpapieranlagen) mit einer Laufzeit von nicht mehr als drei Monaten. Von den Zahlungsmitteln waren per 31. Dezember 2019 748 Mio. € (per 31. Dezember 2018: 856 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund von Vorgaben der Rail-Franchises in Großbritannien sowie aus Länder- und vertraglichen Restriktionen insbesondere im internationalen Logistikgeschäft verfügungsbeschränkt.

Darüber hinaus enthält der Finanzmittelbestand kurzfristig fällige Forderungen gegenüber Kreditinstituten (per 31. Dezember 2019: 211 Mio. €; per 31. Dezember 2018: 216 Mio. €), die aus Sicherungsvereinbarungen im Rahmen von Finanztermingeschäften resultieren. Diese Forderungen werden bei positiver Marktentwicklung, spätestens jedoch bei Fälligkeit der Finanztermingeschäfte, zurückgeführt.

MITTELFLOSS AUS GEWÖHNLICHER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit wird ermittelt, indem das Periodenergebnis vor Steuern um nicht zahlungswirksame Größen (insbesondere Zuführungen und Auflösungen von sonstigen Rückstellungen) bereinigt und um die sonstigen Veränderungen des kurzfristigen Vermögens, der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden) und der Rückstellungen ergänzt wird. Nach Berücksichtigung der Zins- und Steuerzahlungen ergibt sich ein Mittelzufluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

Gemäß IFRS 16 werden Auszahlungen im Rahmen von Leasingverträgen im Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit erfasst, wenn es sich um Tilgungszahlungen handelt, und im Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, wenn es sich um Zinszahlungen handelt. Der Mittelzufluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Dabei haben sich neben einem verminderten Jahresergebnis und gestiegenen Abschreibungen auf Sachanlagen (im Wesentlichen aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 16) insbesondere der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten und Einzahlungen in das Planvermögen ausgewirkt.

Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge haben sich erhöht (+364 Mio. €) und enthalten insbesondere leicht erhöhte Aufwendungen aus der Zuführung sowie deutlich verminderte Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

MITTELFLOSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Der Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ergibt sich aus dem Mittelzufluss aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten sowie aus Investitionszuwendungen und dem Mittelabfluss für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie in langfristige finanzielle Vermögenswerte.

Einzahlungen aus Investitionszuschüssen werden unter Investitionstätigkeit ausgewiesen, da zwischen erhaltenen Investitionszuschüssen und den Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen ein enger Zusammenhang besteht.

Der angestiegene Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ergibt sich insbesondere aus gestiegenen Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (+5,0%). Gegenläufig stieg der Einzahlungssaldo aus Investitionszuwendungen (+2,8%). Die Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen (im Berichtsjahr: 23 Mio. €; im Vorjahr: 3 Mio. €) haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht und resultierten aus dem Mittelabfluss im Zusammenhang mit der zweiten Kaufpreiskorrektur für den Erwerb von VT-Arriva.

Bei Veränderungen des Konsolidierungskreises durch Kauf oder Verkauf von Unternehmen wird der bezahlte Kaufpreis (ohne übernommene Schulden) abzüglich der erworbenen oder verkauften Finanzmittel als Mittelfluss aus Investitionstätigkeit erfasst.

MITTELFLOSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus Kapitalzuführungen, dem Saldo von Ein- und Auszahlungen aus begebenen Senioranleihen, aufgenommenen Bankschulden und Darlehen, Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen sowie Auszahlungen für die Tilgung der zinslosen Darlehen.

Der deutlich gestiegene Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich insbesondere aus den Einzahlungen aus der Begebung von Hybridanleihen sowie einem Einzahlungssaldo aus der Aufnahme von Finanzmitteln im Wesentlichen aus der Aufnahme von Commercial Paper. Gegenläufig wirkten der deutliche Anstieg der Tilgungszahlungen für Leasingverträge (vor allem aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 16), die um 200 Mio. € höhere Gewinnausschüttung an den Bund sowie der verminderte Einzahlungssaldo aus der Begebung und Tilgung von Senioranleihen.

**ANGABEN ZU DEN VERÄNDERUNGEN VON
FINANZVERBINDLICHKEITEN NACH IAS 7**

in Mio. €	Per 31.12.2018	Nicht zahlungswirksame Veränderungen						Per 31.12.2019
		Erst- anwendung IFRS 16	Zahlungs- wirksame Verände- rung (Ein- zahlung (+)/ Auszah- lung (-))	Erwerb (+)/ Veräuße- rung (-) von Unter- nehmen	Währungs- effekte	Zugang (+)/ Abgang (-) Leasing- verbindlich- keiten und Finanz- forderungen	Aufzinsung ¹⁾	
Finanzforderungen und zweckgebundene Bankguthaben	- 174	-	- 164	-	0	- 55	-	- 393
VERBINDLICHKEITEN AUS FINANZIERUNG								
Zinslose Darlehen	851	-	- 178	-	-	-	34	707
Senioranleihen	20.712	-	82	-	158	-	14	20.966
Commercial Paper	-	-	890	-	-	-	-	890
Bankschulden	646	-	- 19	-	- 1	-	-	626
EUROFIMA-Darlehen	200	-	-	-	-	-	-	200
Leasingverbindlichkeiten ¹⁾	562	4.269	- 958	-	- 25	1.154	13	5.015
Verbindlichkeiten aus Verkehrskonzessionen	45	-	32	-	-	-	-	77
Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten	228	-	- 16	-	0	-	-	212
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	23.244	4.269	- 167	-	132	1.154	61	28.693
Insgesamt	23.070	4.269	- 331	-	132	1.099	61	28.300

¹⁾ Die Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten einschließlich gezahlter Zinsen betragen 199 Mio. €. Der Zinsanteil ist unter Aufzinsung verrechnet.

in Mio. €	Per 01.01.2018	Nicht zahlungswirksame Veränderungen					Per 31.12.2018
		Zahlungs- wirksame Verände- rung (Ein- zahlung (+)/ Auszah- lung (-))	Erwerb (+)/ Veräuße- rung (-) von Unter- nehmen	Währungs- effekte	Zugang (+)/ Abgang (-) Leasing- verbindlich- keiten und Finanz- forderungen	Aufzinsung	
Finanzforderungen und zweckgebundene Bankguthaben	- 131	- 43	-	0	-	-	- 174
VERBINDLICHKEITEN AUS FINANZIERUNG							
Zinslose Darlehen	1.014	- 204	-	-	-	41	851
Senioranleihen	19.616	1.027	-	56	-	13	20.712
Commercial Paper	0	-	-	-	-	-	-
Bankschulden	531	115	-	0	-	-	646
EUROFIMA-Darlehen	200	-	-	-	-	-	200
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	501	- 42	55	-	21	27	562
Verbindlichkeiten aus Verkehrskonzessionen	52	- 7	-	-	-	-	45
Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten	162	66	-	0	-	-	228
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	22.076	955	55	56	21	81	23.244
Insgesamt	21.945	912	55	56	21	81	23.070